

Erkennen mit den Augen der Liebe

Text + Musik: Hermann Heimeier

$\text{♩} = 90$ **Refrain**

F C₇/E D_m D_m⁷/C

Er - ken - nen mit den Au - gen der Lie - be, ein

B_b G⁹/B C⁴ - ³ C₇^b/B_b F₇/A C₇^b/G

Band zu knüp - fen, das für im - mer hält. Ver - ges - sen all die Wor - te vom

F F⁷ G_m⁷ F₇/C C⁷ F *Fine*

Krie - ge. Lass Frie - den sein auf un - se - rer Welt!

Strophe

F G_m⁷ C⁷

1. Du denkst oft da - ran: Was hat der Herr ge - sagt?
2. Lass die Waf - fen schwei - gen, denn es hilft dir nicht,
3. Ü - ber uns - re Sor - gen hält Gott sei - ne Hand.
4. Schau - e nicht zu rü - ck, hast du auch gro - ßen Schmerz!
5. Du kennst man - chen Streit und weißt wie tief der Dorn.

F G_m⁷ C

1. Gib die Ant - wort dann, wenn ei - ner dich ge - fragt!
2. dei - ne Macht zu zei - gen, das hat kein Ge - wicht!
3. Hof - fe stets auf mor - gen, hast du ihn er - kannt?
4. Trau - e dei - nem Blick, ver - lass dich auf dein Herz!
5. Doch nun ist die Zeit: Lass ru - hen Hass und Zorn!

D_m B_b C

1.-5. Öff - ne die Au - gen, zeig dein Ge - sicht!

A⁷ D_m G⁷ C

Komm aus der Dun - kel - heit, su - che die - ses Licht!